

# RELIGIÖSE WERTE UND AUFRICHTIGKEITSNORMEN IM DEUTSCHEN IDIOM UND DEREN EINSATZ IM UNTERRICHT

Sudarmaji  
Universitas Negeri Yogyakarta (UNY)  
Email: sudarmaji@uny.ac.id

## Abstrakt

Um das indonesische Volk gemäß Präambel zum Grundgesetz 1945 wohl zu bilden, sind religiöse Werte und Aufrichtigkeitsnormen im Unterricht enorm wertvoll geworden. Es stellt sich dann eine entscheidende Frage, welche Rolle das Bildungssystem spielt, Lernenden in der Unterrichtseinheit von Grundschulen bis zu Hochschulen religiöse Werte und Aufrichtigkeit beizubringen. Aus dieser Weise wird es bedeutungsvoll, eine Untersuchung der religiösen Lehre und des aufrichtigen Verhaltens durchzuführen. Es gehört dazu, dass die deutschen Idiome zum unterrichtlichen Zweck, die auf religiöse Moral und die Aufrichtigkeit hinweisen, untersucht werden.

Diese Untersuchung hat das Ziel, Idiome im Deutschen, die die religiösen Werte und Aufrichtigkeitslehre beinhalten, herauszufinden und sie zu beschreiben. Zunächst wurden Charakterbilder in deutschen Idiomen entdeckt. Danach wurden die Idiome beschrieben und weiter erklärt. Die Forschungsgegenstände waren spezifische Wörterbücher und Unterrichtslehrwerke, nämlich 1) „Moderne Deutsche Idiomatik“ von Friedrich (1966), Hueber-Verlag, 2) „Idiomatische Redewendungen von A-Z“ von Herzog (2003), Langenscheidt, 3) „Großwörterbuch Deutsch als Fremdsprache“, (2006), und 4) „Deutsche Redewendungen“ von Ullmann (2009), Ernst-Klett. Die Daten wurden durch Durcharbeitung und Aufschreibung der in den Lexika eingetragenen Texte erhoben. Die ermittelten Daten wurden dann in der Gruppe diskutiert. Anschließend wurde ein Unterrichtsplan, die aus gültig gehobenen Daten auftreten, vorbereitet. Daraus ergibt sich, dass in dieser Untersuchung moralische Werte und Aufrichtigkeitsnormen, die mit der Religionslehre zusammenhängen, existieren.

**Schlüsselwörter:** religiöse Werte, Aufrichtigkeitsnormen, deutsches Idiom, Unterricht.

## 1. Einführung

*“Education is the most powerful weapon which you can use to change the world.” (Nelson Mandela).*

Lickona in Gunawan (2012: 23) behauptet, dass die Erziehung persönlichen Charakter eines Menschen durch einen bestimmten Manieren-Kurs prägt, deren Ergebnisse sich am guten Benehmen einer Person erkennen lassen. Es handelt sich um gutes Benehmen, Aufrichtigkeit, Verantwortlichkeit, Achtung vor der menschlichen Würde, harte Arbeit usw.“ Die Erziehung wird oftmals als etwas Normatives angesehen d.h. etwas, das sich auf bestimmte moralische Werte orientiert. Im deutschen Lexikon unterscheidet sich der Begriff „Erziehung“ von der formalen „Ausbildung“. Mit dem Begriff Ausbildung versteht man, dass eine unterrichtliche Maßnahme am Ende eine Lernkompetenz ergeben kann. Andererseits wird die Erziehung so angesehen, dass man alle Maßnahmen und Methoden verwendet, um jemanden bzw. Schüler zu erziehen. Bei der Erziehung sind die ethische Gesinnung und sittliche Einstellung ein Ziel der Lehre. Diese zwei Begriffe sind mit dem im Englischen gesprochenen Mandelas Wort „*education*“ eng verknüpft.

Außer dass man die deutsche Sprache als Fremdsprache lernt, sollte man während des Deutschlernens auch deutsche Kultur kennenlernen. Im Deutschen gibt es Redewendungen, die nicht in einzelnen Wörtern separat verstanden werden können. Da muss man im einsprachigen Großwörterbuch nachschlagen. In den deutschen Redewendungen bestehen viele erziehende Charakterlehren, die sich in verschiedenen Themen kategorisieren lassen.

Friedrich (1966:1) hat zahlreiche deutsche Redewendungen in 30 Themen eingeordnet, während Ullmann (2009:3) sie in neun Themen gruppiert hat. Von den zwei Werken werden manche eingetragene Redewendungen, die der Charakterlehre bzw. Religion und Persönlichkeit entsprechen, durchgearbeitet.

## 2. Literaturdidaktische Ansätze im DaF-Unterricht

### 1. Lehre der Charakter

Nach Kattsoff (1996:327) lassen sich die Wahrheits-, Ästhetik-, Gutmütigkeits- und Religionswerte durch eine Moralphilosophie, die sich mit dem wesentlichen Wert beschäftigt, analysieren. Der wesentliche Wert handelt sich um eine Beschaffenheit der Menschen, die bereits angeboren ist und eine besondere Eigenschaft im Universum hat. Der Wert wird definiert als ein Teil der Ganzheit von metaphysischem Zustand im großen Universum. Die Erklärung des Wertes lässt sich nicht von der menschlichen Seele behaupten. Er ist eine menschliche Fähigkeit, die wertvolle Sache im gegebenen Weltraum aufzunehmen (Brennan, 1996:215).

Was man auch mit dem anständigen Wert verknüpft, ist die Axiologie. Sie ist eine Lehre, die sich mit den Grundprinzipien des menschlichen Lebens beschäftigt. Die gut moralisch empfundenen Werte im menschlichen Leben beinhalten Wahrheit, Schönheit, Gutherzigkeit und Religiosität. Diese genannte Hochwertigkeit wird in einem Fachbereich der Philosophie besprochen, der Axiologie heißt. Daher kann man sagen, dass Axiologie theoretisch und philosophisch grundlegende Werte erklärt.

### 2. Fremdsprachenunterricht

Martinet (in Eppert, 1973: 270) äußert: „Eine Sprache ist ein Kommunikationsmittel, nach dem der Mensch, in jeder Gemeinschaft auf andere Weise, seine Erfahrung nach Einheiten analysiert.“

Glinz (in Bausch et. al: 1989, S. 61) gibt an, dass die Fremdsprache nicht einfach von der Erstsprache her zu sehen und zu lehren ist, sondern sie ist in ihrer eigenen Gesetzlichkeit und Systemhaftigkeit erfassen zu lassen. Daraus lässt es sich verstehen, dass das Lernen einer Fremdsprache schwieriger als die erste Sprache ist. Sprachliche Regeln der Zielsprache müssen zunächst verstanden werden. Die grammatische Ebene, Rechtschreibungen und Aussprachen, die mit der Erstsprache ungleich sind, sind auf jeden Fall zu beherrschen.

Nach Strauss (1988: 52) besteht das Erlernen einer Fremdsprache aus drei Phasen. Zuerst ist Aufnahmephase, zweitens Festigungsphase und drittens Anwendungsphase. Die erste Phase geht um Vorstellung, Verständigung und Verstehen eines in der Fremdsprache geschriebenen Textes. In der zweiten Phase handelt sich darum, dass der Lernprozess auf Sicherung der ersten Phase zielt. In dieser Phase wiederholt man Redemittel oder Sprachhandlungen. In der dritten Phase werden die Sprachhandlungen zutraulich eingesetzt. Daher kann man zusammenfassen, dass das Fremdsprachlernen sich mit dem Lesen eines Textes anfangen lässt. Anschließend werden die in der Zielsprache gegebenen Redemittel mehrmals trainiert.

Ghöring (in Hardjono: 1988, S. 5) behauptet, dass das Globalziel eines Fremdsprachenunterrichts das Erreichen der interkulturellen Kommunikation und Verständigung ist. Das heißt, der Fremdsprachenunterricht ist eine Maßnahme zur Aneignung einer Zielsprache, die auf zweiseitige Kommunikation wirkt. Im Hinblick auf unterschiedliche Sprachmerkmale ist die Fremdsprache lehrplangemäß zu lernen, damit die Fremdsprache korrekt verwendet werden kann.

### 3. Deutschunterricht

Eine der an den südostasiatischen Schulen unterrichteten Fremdsprache ist Deutsch. Götze & Pommerin (in Bausch et. al: 1989, S. 296) geben an, dass etwa 110 Millionen Menschen Deutsch als ihre Muttersprache sprechen. 90 Millionen davon leben in Europa. 15 Millionen Sekundarschüler lernen derzeit Deutsch als Fremdsprache. Es lässt sich zusammenfassen, dass Deutsch als Muttersprache in manchen Ländern gesprochen wird. In Indonesien wird Deutsch als Fremdsprache beigebracht.

Steinig & Huneke (2011: 13) sind der Behauptung, dass Deutsch als Fremdsprache (DaF) sich um den gesteuerten Erwerb der Fremdsprache Deutsch an Institutionen (zumeist Schulen) in nicht-deutschsprachigen Ländern handelt.

Das heißt, deutsche Sprache existiert in der globalen Welt. Es gibt manche Schulen oder Institute, in denen Deutsch gesprochen oder gelernt wird. Obwohl Deutsch in Indonesien nicht als Muttersprache oder Zweitsprache verwendet wird, gibt es eine Tendenz, dass diese Sprache immer populärer wird.

Spears (in Suryabrata: 2011, S. 231) behauptet:

*“learning is to observe, to read, to imitate, to try something themselves, to listen, to follow direction.”*

Wichtige Punkte sind aus dem Satz zu verstehen, dass man beim Lernen den sprachlichen Gebrauch beobachtet, liest, nachahmt, übt, hört und einem Lernhinweis folgt. Das Lernen ist ein auf bestimmtes Ziel richtender Prozess, der mit einer Betrachtung eines Lerninhalts beginnt und ans Üben angeschlossen ist.

Woolfook (in Baharuddin & Wahyuni, 2007: 14) stellt eine Behauptung auf, wie folgend: *“learning occurs when experience causes a relatively permanent change in an individual’s knowledge or behavior.”* Morgan (in Purwanto: 2007, S. 84) gibt an, dass Lernen eine bleibende durch Erlebnisse und Übungen geschehende Veränderung des menschlichen Verhaltens ist. Das heißt, das Lernen erfolgreich ist, wenn ein Erlebnis sich positiv aufs bleibende Wissen oder das beständige Benehmen auswirkt. Es trägt dazu bei, dass die Lernenden praktizieren, was sie gelernt haben.

#### 4. Charakteristikum der curriculare Vorgabe „KKNI“ im Fachgebiet Deutsch als Fremdsprache an der staatlichen Universität Yogyakarta (UNY).

Die Bildungsstufen, die im Bildungsrahmen (sog. KKNI, d. h. ein standardisiert in Indonesien eingesetzter Lehrplan) verfasst sind, besteht aus neun Phasen. Jede Unterrichtsstufe hat grundlegende Unterrichtsziele, die sich an eine bestimmte Qualifikation richtet. Diese durch formale Bildung hervorgebrachten Qualifikationen sind dem beruflich vorausgesetzten Standard entsprechend.

Im Fachgebiet Deutsch wurde die curriculare Vorgabe 2014 verfasst, die dem Gesetz Nr. 12, Jahr 2012 und dem indonesischen Präsidialerlass Nr. 8, Jahr 2012 über die indonesienweit gegoltenen Qualifikationsrahmen entspricht, um den beruflichen Bedarf zu decken.

Die indonesischen Hochschulabsolventen im Fachgebiet Deutsch verfügen über standardisierte Kompetenzen, indem sie deutsche Sprachkenntnisse fortentwickeln und beibringen können. Sie sind bezüglich verantwortlicher Selbständigkeit, starkem Intellekt und religiöser Moral bereits mit anderen Hochschulabsolventen aus Regionalländern in Konkurrenz zu treten. Sie sind in der Lage, professionelle Lehrkräfte zu werden. Daneben verfügen sie über das standardisierte Sprachniveau auf B1 oder einem höheren Niveau, das dem Referenzrahmen (sog. CEFR bzw. *The Common European Framework Reference*) im Bereich Unterrichtspraxis, Tourismus und Übersetzung der deutschen Sprache entspricht.

*The common European framework. Reference (CEFR:1) provides a common basis for the elaboration of language syllabuses, curriculum guidelines, examinations, textbooks, etc. across Europe*

Der Gemeinsame europäische Referenzrahmen stellt eine gemeinsame Basis dar für die Entwicklung von zielsprachlichen Lehrplänen, curricularen Richtlinien, Prüfungen, Lehrwerken in ganz Europa.

*CEFR is a framework that can be used to describe language ability in a consistent and standard way regardless of language or location of instruction.*

Mithilfe des Referenzrahmens lassen sich die deutschen Sprachkompetenzen, die von Lernenden erlernt werden, einschätzen und klar beschreiben, ohne die Muttersprache der Lernenden und Unterrichtsorten zu berücksichtigen. Weiterhin wird beschrieben, welche Sprachkompetenzen auf genanntes Sprachniveau vorausgesetzt sind.

*B.2 Level can understand the main ideas of complex text on both concrete and abstract topics, including technical discussions in his/her field of specialization, can interact with a degree of fluency and spontaneity that makes regular interaction with native speakers quite possible without strain for either party.*

Hier wird erwartet, dass die Lerner die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen verstehen können. Die Lerner können sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Sie können sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.

*B 2 Level can understand standard spoken language, live or broadcast, on both familiar and unfamiliar topics normally encountered in personal, social, academic or vocational life. Only extreme background noise, inadequate discourse structure and/or idiomatic usage influences the ability to understand*

Es gehört auch zu der Einschätzung des Referenzrahmens, dass die Lernenden gesprochene Standardsprache verstehen, live oder durch Medienübertragung, sowohl zu bekannten als auch zu unbekannt Themen, welchen man normalerweise im persönlichen akademischen oder beruflichen Leben begegnet. Obwohl extreme

Hintergrundgeräusche, unklare Strukturen oder der Gebrauch idiomatischer Ausdrücke ihnen einige Probleme bereiten, ist es noch möglich, dass der Lehrer durch bereits entwickelte Materialien die Sprachbeherrschung der Lernenden verbessern kann.

Basiert auf oben genannter theoretischer Grundlage, werde ich mich mit dem deutschen Idiom beschäftigen, indem ich mich auf das Thema Religion und Aufrichtigkeit fokussieren werde. Weiterhin werde ich mich der Frage widmen, wie die deutschen Idiome im Hinblick auf die philosophisch dahinter stehenden Lehren integriert beigebracht werden.

### 3. Untersuchungsmethode

In der Untersuchung werden die qualitative Methode und die deskriptive Analyse eingesetzt, indem ich die erhobenen Daten zuerst analysiere und sie dann beschreibend berichte. Die Untersuchung wird darauf zielen, dass die auf religiöse und aufrichtige Eigenschaft bezogenen Aspekte beleuchtet und richtig beschrieben werden.

Die Forschungsgegenstände sind die Werke von Friedrich Wolf (1966) mit dem Titel „*Moderne Deutsche Idiomatik*“ und von Ullman (2009) mit dem Titel „*Deutsche Redewendungen*“. Die Daten werden durch das Durchlesen erhoben. Das Durchlesen wird durchgeführt, wobei die Sprachverwendungen in Texten genau betrachtet werden. (vgl. Sudaryanto: 2015, S. 203). Die deutschen Idiome, in denen die Charakterlehren stehen, werden erstens sortiert. Weiterhin werden sie in die entsprechenden Kategorien der Charakterlehren zugeordnet. Da werden Lese- und Schreibtechniken eingesetzt, um die Daten angemessen festzustellen. Es ist wichtig zu berücksichtigen, dass die aufgenommenen Idiome deutlich und richtig in die passenden Themen eingegliedert werden.

Ich, als der Untersuchende und zugleich als der Forschungsgegenstand, mache eine Tabelle, in der ich die deutschen Idiome in Entsprechung zu Gruppen der Charakterlehren notiere und klassifiziere. Die angewandte Technik zur Datenerhebung, deren Hilfsmittel die intellektuelle Fähigkeit des Untersuchenden zum sorgfältigen Herausfiltern ist, heißt die Aufgliederung der typischen Merkmale. (vgl. Sudaryanto: 2015, S. 25)

### 4. Unterrichtsinhalt und -gestaltung

Um die Information über die angemessene Unterrichtsthematik zu ermitteln, wurde der Fragebogen online aufgehoben und dann analytisch abgehandelt. Daraus resultiert wie folgend:

#### 1. Inhaltbestandteile des Lehrwerks

Zur Gestaltung eines neuen Lehrwerks gab es drei wichtige Quellen, die im Fragebogen angeboten wurden; a) Das aus 30 Idiomthemen bestehende Buch von Friedrich; b) Das elf Idiomthemen umfassende Buch von Ullman; und c) Die 18 ausgewählten Charakterlehren. Die Befragten sind Studenten und Dozenten aus indonesischen Universitäten, und zwar die Universität Padjadjaran, die Universität für Erziehung Indonesiens, die Staatsuniversität Surabaya, die Staatsuniversität Makassar, und die Staatsuniversität Yogyakarta. 46 Befragte haben in allen angebotenen Themen mit der verschiedenen Prozentzahl übereingestimmt.

#### 2. Unterrichtsgestaltung

Es handelt sich darum, dass ein Lehrwerk nach Bedarf der Lernenden gestaltet werden soll. 69,6% Befragte erwarten, dass das gestaltete Unterrichtsmaterial sich an variierten Übungen orientiert. 56,5% Befragte nehmen es in Anspruch, die rezeptiven Sprachfertigkeiten bzw. Lesen und Schreiben im Unterricht trainiert werden. 47,8% Befragte sind der Meinung, dass die im Lehrwerk zu lernende Idiomatik spielerisch gestaltet wird. Diese Anregungen werden mitberücksichtigt, ein ideales Lehrwerk zu konstruieren. Lennon (1998) gibt an:

*Suggested some kinds of exercises that may be utilized to teach and learn idioms. First, some idioms may be presented to students and students are asked to work in groups to discuss whether there are similar idioms in the students' first language. Second, students may be provided with the idioms coupled with their definitions in which a key word is missing. The key words are also offered so that students can choose the right one to fill in the blank. This kind of exercise, as Lennon noted, is best performed individually. Third, students can be instructed to read a text in*

*which idioms are underlined. Students have to supplant the idioms with language expressing more or less the same meaning.*

Daher sind die drei Aspekte in der Übung ratsam zu beachten; 1) die Lernenden haben die Möglichkeit, die angemessenen Idiome in ihrer eigenen Muttersprache herauszufinden und sie mit den deutschen Idiomen zu vergleichen; 2) Es gibt eine Übungsart, in der die Lernenden ein fehlendes Schlusswort ergänzen sollen; 3) Es gibt einen dem Sprachniveau entsprechenden Text, in dem die Idiome eingesetzt werden. Die Lernenden haben die Möglichkeit, die gegebenen Idiome im Text durch einen anderen Ausdruck angemessen zu ersetzen.

### 3. Die Anwendung der charaktertragenden Idiomatik im Unterricht

Tran (2011:14) behauptet, dass historische Erklärungen bzw. bezogene Geschichte für die Erinnerung des Idioms im Gedächtnis von Bedeutung sind. *„Learning idioms through stories and historical explanation is decidedly a compelling way to commit idioms to memory.“* Außerdem gibt er an: *„The use of idioms in communication is a matter of personal preferences and habits.“*

Tran (2011:2) ist der Meinung: *„Because idioms are omnipresent in the authentic language students are exposed to, to successfully comprehend and produce natural language, learners of a second or foreign language need to possess a good knowledge of idioms and competence in idiom use.“*

Cornell (in Tran: 2011, S. 3) ist der Aussage: *„In effect, postulated that whether in linguistics or language acquisition, idioms have always been a necessary part of the study of language.“* Weiters gibt Tran (2011:15) an: *„Just as culture is an interesting subject for language learners to explore, learning idioms can also be as interesting as learning culture.“* Ich gehe davon aus, dass die Beherrschung der Idiome und Redewendungen für die erfolgreiche Sprachaneignung von Bedeutung ist. Das Idiom zu lernen ermöglicht dem Lerner, die Landeskunde bzw. die deutsche Kultur ansprechend zu vermitteln.

## 5. Untersuchungsergebnis

In der Untersuchung werden die deutschen Idiome gesammelt und in die angemessenen Themen kategorisiert. Das Ergebnis lässt sich wie unten beschreiben:

### 1. Religiöse Werte im deutschen Idiom

Es gibt zahlreiche deutsche Idiome, die Religiosität beinhalten, z. B:

- (1) „Seinen Frieden mit Gott machen“
- (2) „Der Glaube kann Berge versetzen“
- (3) „Dein Wort in Gottes Ohr“

### 2. Aufrichtigkeit im deutschen Idiom

Zum Thema „Aufrichtigkeit“ gibt es passende Idiome, wie folgend:

- (1) „Jemanden etwas ins Vertrauen ziehen“
- (2) „Lügen haben kurze Beine“
- (3) „sein wahres Gesicht zeigen“
- (4) Ehrlich währt am längsten.

### 3. Unterrichtskonzept

Entsprechend dem fortgeschrittenen Sprachniveau auf Niveau B1 werden die Lernenden gefordert, höheren Sprachstandard zu beherrschen und sinnliches Denkvermögen zu haben (*high order thinking skills*). Im Bezug auf Idiomatik wird erwartet, dass die Lernenden komplizierte Sprachverwendung verstehen können. Sie können die gegebenen Idiome im Deutschen mit lokalen Idiomen, die in der Muttersprache zur Verfügung stehen, vergleichen. Am Ende wird gefordert, dass sie die deutschen Idiome in passenden Sprachsituationen einsetzen können. Der didaktische Unterrichtsinhalt lässt sich zum tabellarischen Beispiel beschreiben:

Handlung	Unterrichtsinhalt und -ziele	Forderungssatz
Zitiertes Idiom	„Der Glaube kann Berge versetzen“	Lesen Sie das deutsche Idiom richtig!
Erklärung des Idioms	<i>Wenn man von etwas fest überzeugt ist, kann man auch Unmögliches verwirklichen</i>	Versuchen Sie, das Idiom klar zu verstehen!
Übung 1	Deutsches Idiom mit gegebenen Idiomen in der Muttersprache vergleichen.	Wie sagt man das auf Ihre Sprache? Od. Gibt es das Gleiche in Ihrer Sprache?
Übung 2	Deutsches Idiom in passenden Sprachkontexten verwenden.	Ordnen Sie jedem Satz ein passendes Idiom zu!
Übung 3	Deutsches Idiom wie bereits erklärt richtig bedeuten.	Was meint das Gleiche? Verbinden Sie das Idiom mit der passenden Bedeutung!
Übung 4	Fehlendes Wort in einem deutschen Idiom richtig ergänzen.	Welches Wort passt zum Lückentext? Kreuzen Sie an!
Übung 5	Deutsches Idiom bis ins Detail merken, sowie grammatische Teile als auch die passende Benutzung des Wortschatzes	Welches Wort passt zu jeweiligem Satz? Erklären Sie dann die Wortart in der rechten Tabelle.
Übung 6	Deutsches Idiom auswendig lernen und es im authentischen Gespräch verwenden oder kommentieren.	Lernen Sie ein bis zwei Idiomen auswendig! Danach sprechen Sie mit Ihrem/Ihrer Partner -in, welches Idiom oder welches Zitat Ihnen am besten gefällt!

## 6. Zusammenfassung

Aufgrund des obigen Untersuchungsergebnisses kann folgendes berichtet werden:

1. Es gibt ein paar deutsche Idiome, deren Inhalt um Religiosität geht, z. B: (1) „Seinen Frieden mit Gott machen“, (2) „Der Glaube kann Berge versetzen“, und (3) „Dein Wort in Gottes Ohr“
2. Zum Thema „Aufrichtigkeit“ gibt es passende Idiome, wie folgend: (1) „Jemanden etwas ins Vertrauen ziehen“, (2) „Lügen haben kurze Beine“, (3) „sein wahres Gesicht zeigen“, und (4) Ehrlich währt am längsten.

## Literaturverzeichnis

- Abdulhak, I. 2008. *Filsafat ilmu pendidikan*. Bandung: Remaja Rosdakarya.
- Badan Standar Nasional Pendidikan. 2006. *Panduan Kurikulum Tingkat Satuan Pendidikan*. Jakarta: Badan Standar Nasional Pendidikan.
- \_\_\_\_\_. 2006. *Petunjuk Teknis Pengembangan Silabus dan Contoh Model Silabus SMA/MA Mata Pelajaran: Bahasa Jerman*. Jakarta: Departemen Pendidikan Nasional.
- Bausch, Karl Richard, dkk. 1989. *Handbuch Fremdsprachenunterricht*. Tübingen: Francke Verlag.
- Borg R Walter & Gall D. Meredith (2003). *Educational Research*; Longman, New York.
- Brown, H. Douglas. 2007. *Prinsip Pembelajaran dan Pengajaran Bahasa*. Jakarta: Pearson Education.
- Depdikbud. 2004. *Kurikulum 2004. Naskah Akademik Mata Pelajaran Bahasa Asing*. Jakarta: Departemen Pendidikan Nasional.
- Depdiknas. 2003. *Kurikulum 2004 Standar Kompetensi Mata Pelajaran Bahasa Jerman*. Jakarta. Depdiknas.
- Eppert, Franz. 1973. *Lexikon des Fremdsprachenunterrichts*. Bochum: Verlag Ferdinand Kamp Bochum.
- Friedrich, Wolf. 1966. *Moderne Deutsche Idiomatik*. München: Max Hueber Verlag
- Gunawan, Heri 2009. *Pendidikan Karakter*. Bandung. Alfabeta
- Hardjono, Sartinah. 1988. *Prinsip-prinsip Pengajaran Bahasa dan Sastra*. Jakarta: Depdikbud.

- Hidayat, Asep Ahmad. 2006. *Filsafat Bahasa*. Bandung: PT Remaja Rosdakarya.
- Kattsoff Louis, O. 1996. *Element of Philosophy*. terjemahan Soemargono. Pengantar Filsafat. Yogyakarta: Tiara Wacana.
- Steinig, Wolfgang dan Huneke Hans-Werner. 2011. *Sprachdidaktik Deutsch*. Berlin: Erich Schmidt Verlag.
- Strauss, Dieter. 1988. *Teori dan Praktik Mengajar Bahasa Asing*. Jakarta: Sabdodadi NV.
- Sudaryanto. 2015. *Metode dan Aneka Teknik Analisis Bahasa*. Yogyakarta: Universitas Duta Wacana
- Tran, Thu H. (2011): Using Ready-Made Materials for Teaching Idioms, Paper presented at the 41st Annual New York State TESOL Conference held in Melville, New York, October 28-29, 2011, Middlesex County College, Edison, New Jersey
- Ullman, 2009. *Redewendungen*. Ernst Klett Verlag. Berlin
- Vardiansyah, Dani. 2008: *Filsafat Ilmu Komunikasi: Suatu Pengantar*, Jakarta: Indeks,.
- Zuchdi, Darmiyati . 2015. *Pendidikan Karakter*. Yogyakarta: UNY Press.